

Orientierung ermöglichen - den Horizont erweitern

Die Gesellschaft für Organisation lädt Sie zum vierten Mal zu der zentralen Tagung zur Präsentation von BPM-Softwarelösungen ein.

Der Erfolg des 3. Process Solutions Day im Mai 2008 hat gezeigt, wie groß das Bedürfnis nach einer größeren Transparenz im Markt für BPM-Software ist. Und das ausgesprochen positive Feedback der Teilnehmer hat unsere Entscheidung unterstützt, diese Veranstaltung 2009 erneut durchzuführen. Ein weiterer Grund ist die rasante Veränderung der Tools, die von den Herstellern permanent weiter entwickelt werden. Der 4. PSD ist also auch eine Chance, auf dem Laufenden zu bleiben.

Wer BPM-Software sucht, stellt sich die folgenden Fragen:

- » Wie können die Prozesse den Strategien folgen?
- » Wie schaffe ich Transparenz im Geschäftsbetrieb?
- » Wie erkenne ich Optimierungspotentiale?
- » Wie kann ich mit serviceorientierten Architekturen agiler werden?
- » Welche Möglichkeiten zur nahtlosen IT-Integration existieren?
- » Wo muss eine IT-gestützte Steuerung von Prozessen ansetzen?
- » Wer profitiert von „Echtzeit-Prozess-Überwachung“ - und wie funktioniert das?
- » **Welche Lösung ist für mich am besten geeignet?**

Die Antworten auf diese Fragen zu liefern, ist die Zielsetzung des Process Solutions Day.

Gerade vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung IT-gestützter Prozesse wird zunehmend erkannt, dass die Gestaltung effizienter und effektiver Prozesse in der Realisierung zwar immer häufiger eine technische Frage ist, in der Planung und dem Management aber eine organisatorische Herausforderung ist und bleibt. IT ohne Organisation ist für eine erfolgreiche Unternehmung nicht zielführend.

Die Gesellschaft für Organisation ist als gemeinnütziger Verein bereits seit 1922 mit Fragen der Gestaltung betrieblicher Abläufe befasst. Mit dieser Veranstaltung helfen wir unseren Mitgliedern und allen Interessierten, eine für sie geeignete Lösung für die organisationsspezifische Problemstellung zu identifizieren und neue Anregungen für Verbesserungspotentiale zu sammeln. Unser Anspruch ist hierbei eine durchgängige Qualität der bereitgestellten Informationen sowie eine vollständige Neutralität gegenüber den Anbietern.

Solution Tracks Vergleichende Vorstellung von BPM - Tools

Um die Orientierung zu erleichtern und eine Auseinandersetzung mit neuen Themen zu bieten, werden die vorgestellten Lösungen thematischen Schwerpunkten („Solution Tracks“) zugeordnet. Die Anbieter erhalten die Gelegenheit, durch den direkten Bezug auf den Einsatzschwerpunkt konkret darzustellen, in welcher Form der Anwender durch ihre Lösung tatsächlich unterstützt wird:

Track A: Modellierung, Dokumentation, Analyse, Simulation

BPM-Tools sorgen für Transparenz im Geschäftsbetrieb. Vorhandene Abläufe werden dokumentiert und zielgruppengerecht visualisiert. Mit Hilfe von BPM-Tools können Verbesserungspotentiale in Geschäftsprozessen identifiziert werden. Die wichtigsten Kennzahlen wie Zeiten, Kosten und Kapazitätsauslastungen können ermittelt und in Varianten simuliert werden. In diesem Zusammenhang spielen BPM-Tools zum Beispiel eine wichtige Rolle bei der Umsetzung rechtlicher Verordnungen, Zertifizierungen, schriftlich fixierter Ordnungen, aber auch in der prozessorientierten Anforderungserhebung im Rahmen von IT-Projekten.

Track B: Serviceorientierte Architekturen (SOA)

Der Aufbau einer SOA steigert die Agilität IT-gestützter Geschäftsprozesse. BPM-Tools ermöglichen diesen Aufbau durch eine prozessorientierte Serviceorchestrierung. In dieser Rolle stellen sie die Nachfolger der klassischen EAI-Systeme dar. Tatsächlich ist eine Kombination moderner Web Service Architekturen mit proprietären Legacy Integrationsansätzen in der Praxis keine Seltenheit, sondern die Bedingung, um eine sanfte Migration in Richtung SOA zu ermöglichen. Auf der Architekturebene unterstützen BPM-Tools die Top-Down-Definition von Services, ausgehend von den Anforderungen, die sich aus den Geschäftsprozessen ergeben, sowie die Definition und Einhaltung einer effektiven SOA-Governance.

Track C: Prozessportale, Human Workflow Management

Die passgenaue Integration menschlicher Prozessbeteiligter wie Mitarbeiter, Kunden oder Lieferanten, ist der kritische Erfolgsfaktor für eine moderne Prozessarchitektur. BPM-Tools bieten zu diesem Zweck zahlreiche Funktionen, die über die reine Gestaltung von Bildschirm-Masken weit hinausgehen. Sie ermöglichen zum Beispiel die Zuordnung von Aufgaben zu definierten Prozessrollen, die Überwachung der fristgerechten Abarbeitung von Aufgaben sowie die automatische Eskalation im Fall einer Verzögerung. Der generische Ansatz von BPM-Tools erlaubt die schnelle Anpassung von Interaktionsinstrumenten wie Masken, Mailings etc. bei Veränderungen in den Prozessen.



gesellschaft für organisation e.v.

4. Process Solutions Day

Zentrale Tagung für BPM Softwarelösungen

Dienstag, 19. Mai 2009

NH Hotel Frankfurt

64546 Mörfelden-Walldorf

Transparenz im Markt für Business Process Management-Tools



Special offers der Hersteller unter www.psd2009.de

Konzeption:



08:30 - 09:00 **Check-In und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

09:00 - 09:30 **Keynote**
Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner
 Fachhochschule Hannover, Fakultät II
 Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik,
 Vorsitzender des Vorstandes der gfo

09:30 - 11:00 **Solution Tracks I: Vergleichende Vorstellung von BPM-Tools**

A Modellierung, Dokumentation, Analyse und Simulation
Moderation: Thomas C. Grempe
 Im Vergleich ProVision (Metastorm)
 Signavio process editor
 AENEIS (intellior)

B Serviceorientierte Architekturen (SOA)
Moderation: Bernd Rücker
 Im Vergleich Webmethods (Software AG)
 Infinity (Sungard)
 Oracle BPA Suite und
 SOA Middleware (Oracle und Opitz)

C Prozessportale, Human Workflow Management
Moderation: Dr. Kai Krings
 Im Vergleich BCS (Projektron)
 Ultimus BPM-Suite
 inubit BPM-Suite

11:00 - 11:30 **Kaffeepause** Come Together

11:30 - 13:00 **Solution Tracks II: Vergleichende Vorstellung von BPM-Tools**

A Modellierung, Dokumentation, Analyse und Simulation
Moderation: Thomas C. Grempe
 Im Vergleich jCOM1 BPM-Suite
 sycat (binner IMS)
 ADONIS (BOC)

B Serviceorientierte Architekturen (SOA)
Moderation: Bernd Rücker
 Im Vergleich Cordys BPMS
 inubit BPM-Suite
 jCOM1 BPM-Suite

C Prozessportale, Human Workflow Management
Moderation: Dr. Kai Krings
 Im Vergleich Metastorm BPM-Suite
 jCOM1 BPM-Suite
 Xpert.ivy (Soreco)

13:00 - 14:00 **Business Lunch**

14:00 - 15:30 **Solution Tracks III: Vergleichende Präsentation von BPM-Tools**

A Modellierung, Dokumentation, Analyse und Simulation
Moderation: Thomas C. Grempe
 Im Vergleich semtalk (semtation)
 inubit BPM-Suite
 Prometheus (ibo)

B Serviceorientierte Architekturen (SOA)
Moderation: Bernd Rücker
 Im Vergleich Process Modeler (ITP)
 Websphere (IBM)
 Xpert.ivy (Soreco)

C Prozessportale, Human Workflow Management
Moderation: Dr. Kai Krings
 Im Vergleich Websphere (IBM)
 Process Engine (binner IMS)
 M3O BPMS (Vitria)

15:30 - 16:00 **Kaffeepause** Come Together

16:00 - 16:20 **Best Practice Tipps für die Auswahl von BPM Tools**
Jakob Freund, Beirat gfo

16:20 - 16:30 **Aktueller Stand zur BPM Zertifizierung ABPMP / IABPM**
Prof.Dr. Götz Schmidt, Chairman der EABPM

16:30 - 17:30 **Verleihung des Process Solution Award**
Jury: Leitung: Prof. Dr. Thomas Pietsch
Mitglieder: Thomas C. Grempe
Dr. Rudolf Hoyer
Bernd Rücker

17:30 **Fazit des Tages**
Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner

Ende der Veranstaltung
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.psd2009.de



gesellschaft für organisation e.v.

Anmeldung zum 4. Process Solutions Day

Zentrale Tagung für BPM Softwarelösungen

19. Mai 2009 in Frankfurt-Mörfelden

Die Teilnahme kostet €190,00 zzgl. MWSt.
Mitglieder der gfo zahlen €150,00 zzgl. MWSt..
 Im Preis enthalten sind Business Lunch und Getränke
 Anmeldung per E-Mail, Fax oder Telefon oder unter www.psd2009.de

Veranstaltungsort:
 NH Hotel Frankfurt
 Hessenring 9, 64546 Mörfelden-Walldorf
 Informationen und Anfahrtsskizze unter www.psd2009.de
 Vor- und Zuname

FAX [0511] 84 86 48 - 999

gfo Mitglied

ja nein

Unternehmen/Position

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail / Internet

Veranstalter:



gesellschaft für organisation e.v.